

Positionen: Mit herrschendem Neoliberalismus gibt es keine EU-weite soziale Gerechtigkeit

Heinz-J. Bontrup

Zusammenfassung: Die seit langem praktizierte neoliberale Umverteilung von den Arbeits- zu den Besitzeinkünften hat die Welt ungleicher denn je gemacht. Auf der einen Seite wuchs der Reichtum und auf der anderen Seite die Armut. Auch in Deutschland. Das eine Gesellschaft zusammenhaltende Soziale droht immer mehr auseinander zu brechen. Dies hat nicht nur schwerwiegende negative soziale, sondern auch die Krise verschärfende ökonomische Folgen. Ohne eine im Gegensatz zum Neoliberalismus völlig andere Wirtschafts- und Ordnungspolitik wird es daher zu einer gefährlichen Vertiefung der Umverteilungskrise kommen.

Abstract: No social equity in the EU with the current neoliberalism

The long-established neoliberal re-distribution from labour to those with property has made the world more unequal than ever. While wealth is growing, so too is poverty. Society that is underpinned by cohesive social norms threatens to dissolve to an ever greater extent. This has not only serious, negative social implications, but has detrimental economic ones too. Without opposition to neoliberalism, without completely different economic and regulatory policies, there is likely to be a deepening crisis of redistribution.